

Anwendungshilfe Datentransparenz §303
SGB V
25.40

vom 06.05.2026

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung				Release
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise	
01.02	11.11.2021	Ulf Scheidsteger	Initiale Version	
2.00	03.02.2022	Ulf Scheidsteger	Anpassung bei Nachrichtentyp	
3.00	22.04.2022	Karin Busshuven	Anpassungen aufgrund der Widerspruchsmöglichkeit in Kapitel 2.2 und 3.3	
4.00	10.11.2022	Karin Busshuven	Anpassungen im Kapitel 2.4.2 (Empfänger in den fachlichen Parametern)	24.75
5.00	19.12.2022	Karin Busshuven	Anpassungen aufgrund der Besprechungsergebnisse aus der 13. Nachsitzung; Änderungen wurden im Kapitel 2.10 Widerspruch vorgenommen	24.80
6.00	04.01.2024	Karin Busshuven	Anpassungen für Stufe 1; Erweiterung um neue Satzarten der Stufe 2	25.00
7.00	07.08.2024	Karin Busshuven	Aufnahme Hinweis in Kapitel 3.3 - Widerspruch	25.10
8.00	12.11.2024	Karin Busshuven	Anpassung Widerspruch	25.15
9.00	10.02.2025	Karin Busshuven	Erweiterung in Kapitel 4.2	25.20
10.00	01.12.2025	Karin Busshuven	Umstellung auf Stufe 3 der Datentransparenz	25.35
11.00	19.01.2026	Karin Busshuven	Anpassung des Parameter für die Teillieferungen in Kapitel 2.3 und Kapitel 3.2.3.6	25.40
11.01	06.05.2026	Karin Busshuven	Redaktionelle Anpassung, neues Kapitel 5	25.40

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version/Inhalt
Anlage 1 KKS	GKV-Spitzenverband	Stand: 24.03.2025 Erläuterungen zum KKS/DTS Format
Anlage 2 Nutzdateiformat	GKV-Spitzenverband	Stand: 24.03.2025 Erläuterungen zum Nutzdateiformat und Satzartenverteilung
Anlage 3 Allgemeine Bestimmungen	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Allgemeine Erläuterungen zu Einschluss und Ausschluss
Anlage 3 Anhang a Gültigkeiten	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025

		Gültigkeit der Versionen von zu übermittelnden Daten
Anlage 3 Anhang b Versicherte	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat LIEFER, VERS, VERSDMP
Anlage 3 Anhang c1 Arzt-KV-SV	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Dateiformat AMBFALL, AMBDIAG, AMBLEIST, AMBOPS, AMBFALLV, AMBDIAGV, AMBLEISTV,
Anlage 3 Anhang c2 ASV	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat ASVFALL, ASVLEIST, ASVOPS,
Anlage 3 Anhang c3 Arzt-KV-SV	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Dateiformat HRDGFALL, HRDGDIA, HRDGOPS
Anlage 3 Anhang d Zahn	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat ZAHNFALL, ZAHNLEIST, ZAHNBEF, ZAHNFALLV, ZAHNLEISTV
Anlage 3 Anhang e AU	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat AUBES, AUDIAG
Anlage 3 Anhang f Arzneimittel	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat REZ, EZD
Anlage 3 Anhang g1 Krankenhaus stationär	GKV-Spitzenverband	Stand: 24.03.2025 Dateiformat KHFALL, KHFA, KHDIA, KHORPH, KHPROZ, KHENTG
Anlage 3 Anhang g2 Krankenhaus ambulant	GKV-Spitzenverband	Stand: 24.03.2025 Dateiformat AMBOFALL, AMBODIAG, AMBOLEIST, AMBOLEISTART, AMBOOPS, AMBOEZV
Anlage 3 Anhang h Heilmittel	GKV-Spitzenverband	Stand: 24.03.2025 Dateiformat HEIMIFALL, HEIMILEIST, HEIMIDIAG
Anlage 3 Anhang i Hilfsmittel	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Dateiformat HIMIFALL, HIMILEIST, HIMIDIAG
Anlage 3 Anhang j Krankentransport	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Dateiformat KTFALL, KTLEIST
Anlage 3 Anhang k HKP	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Dateiformat HKPFALL, HKPEINS, HKPLEIST, HKPEINZL, HKPVO, HKPDIAG
Anlage 3 Anhang l AKI	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat AKIFALL, AKIEINS, AKILEIST, AKIVO, AKIDIAG
Anlage 3 Anhang m Hebammenhilfe	GKV-Spitzenverband	Stand: 16.06.2025 Dateiformat HEBFALL, HEBLEIST, HEBDIAG
Anlage 3 Anhang n DIGA	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025

		Dateiformat DIGAFALL
Anlage 3 Anhang o Pflege	GKV-Spitzenverband	Stand: 04.09.2025 Dateiformat PFL

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Administration	7
2.1	Anwendungsfälle/Rechte	7
2.2	Code-Tabellen/Views	8
2.3	Parameter	8
2.4	Integrationsserver	10
2.4.1	DTS Konfiguration	10
2.5	Batches und deren Konfiguration	13
2.5.1	Erstellung	13
2.5.2	Versand	14
2.6	Fehler/Hinweise	14
2.7	Aufgaben	14
2.8	Briefe/Listen/Datenquellen	14
3	Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V	15
3.1	Erhebungszeitraum	15
3.1.1	Lieferfenster	16
3.1.2	Vorabdaten	16
3.2	Maschinelle Ermittlung	17
3.2.1	Verdichtung	17
3.2.2	Datentransparenz erstellen	17
3.2.3	Datentransparenz versenden	27
3.3	Widerspruch	31
4	Die Anwenderoberfläche	32
4.1	Datenausgabe auf der Anwenderoberfläche	32
4.2	Einzeldatensätze	32
5	QS-Berichte vom GKV-SV	33
5.1	Ermittlung der zu korrigierenden Datensätze	34
5.2	Erneute Lieferung an den GKV-SV	38

1 Einleitung

Mit dem § 303b Abs. 1 S. 1 SGB V zur Datentransparenz wurden die Krankenkassen beauftragt an den GKV-Spitzenverband als Datensammelstelle für jede Versicherte und jeden Versicherten Angaben zur bzw. zum Versicherten in Verbindung mit einem Pseudonym, die ihr bzw. ihm zuordenbaren Kosten- und Leistungsdaten und Angaben zu den leistungserbringenden Personen und Institutionen zu liefern, die sogenannten Statistiken zur **Datentransparenz**.

Der GKV-Spitzenverband führt die Daten zusammen, prüft sie auf Vollständigkeit, Plausibilität und Konsistenz und klärt Auffälligkeiten mit der jeweils datenliefernden Stelle.

Die hier vorliegende Anwendungshilfe erläutert das Nähere zur technischen Ausgestaltung der Datenübermittlung und zu der nötigen Vorgehensweise bei der Erstellung der Satzarten/Dateien für die Datentransparenz nach §303 in iskv_21c.

Die Statistiken der Datentransparenz sind nach „Paketen“ unterteilt.

Allgemeine Regeln finden sich in den Anlagen 1 bis 3 Anhang a.

Die einzelnen Satzarten der **neuen Stufe 3** werden in den Anlagen 3 Anhänge b bis Anlage 3 Anhang o beschrieben.

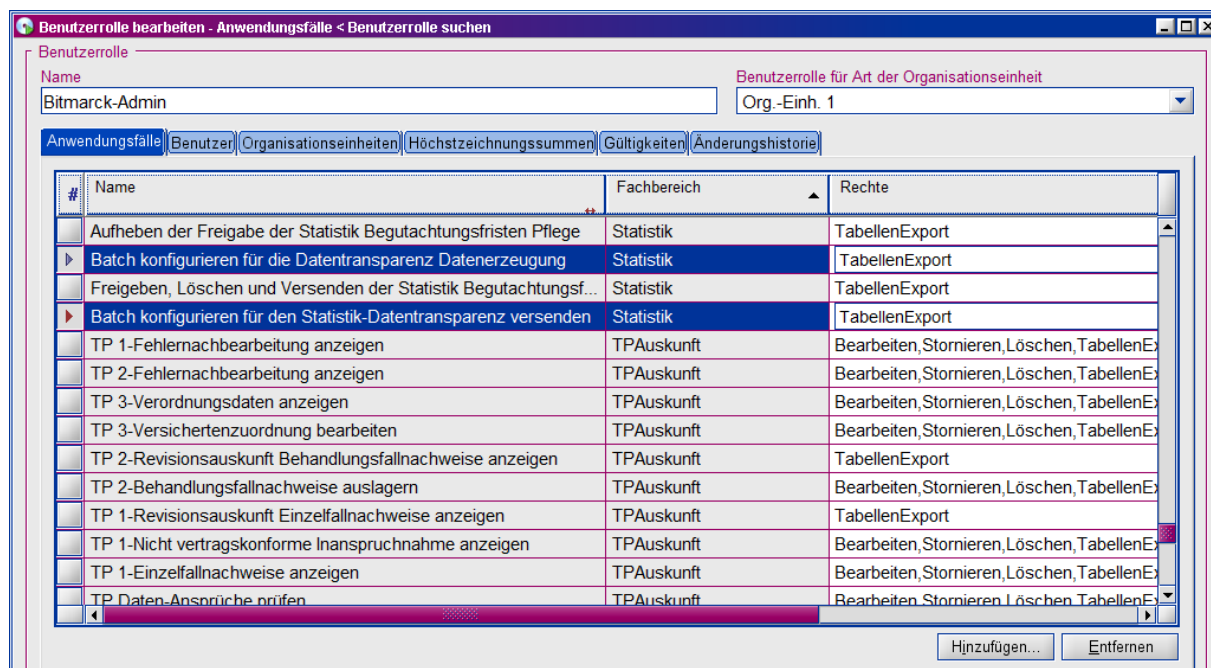
2 Administration

Für die Administration der Datentransparenz ist folgendes zu beachten

2.1 Anwendungsfälle/Rechte

Für die Datentransparenz sind insgesamt 2 Rechte vorhanden:

1. Batchkonfiguration für die Datentransparenz Datenerzeugung > mit diesem Recht kann der Batch zur Erstellung der Daten konfiguriert werden.
2. Batchkonfiguration für die Statistik Datentransparenz versenden > mit diesem Recht kann der Batch zum Versand der Daten konfiguriert werden.



Weitere Rechte sind nicht vorhanden, da es für die Datentransparenz keine Bearbeitungsmasken gibt. Final erstellte Statistiken für die Datentransparenz werden nur EINMALIG vorgehalten. Das bedeutet, dass immer nur die zuletzt erstellte Datentransparenz Statistik in den Datenbank Strukturen gespeichert wird. Darauf wird auch noch zu einem späteren Zeitpunkt eingegangen.

2.2 Code-Tabellen/Views

Für die Erfassung von Widersprüchen von Versicherten gegen die Weiterleitung der Daten im Rahmen der Datentransparenz wurde die Code-Tabelle Werbewiderspruchskategorie um den Codeeintrag „Datentransparenz“ mit der ID „4“ erweitert.

2.3 Parameter

Es gibt **zwei** für die Kassen **relevante** Parameter.

1. Dateiablage Datentransparenz

The screenshot shows a software window titled "Parameter bearbeiten - Statistik". It contains a table of parameters and a "Detailsicht" (Details view) for the selected parameter "DateiablageDatentransparenz".

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgeliefert
	Statistik	StatistikParameter	DatenabzugKGundPGmitTP2DatenErmitteln	false	false
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageDatenabzugASV	datenabzugasv	datenabzug
	Statistik	StatistikParameter	DeltaErmittlungVerdichtungZusaetzlichePartitionierung	false	false
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageDatentransparenz	DATENTRANSPARENZ	DATENTRANSPARENZ
	Statistik	StatistikParameter	KM1VersichertenabgaengePKVErmitteln	false	false
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageTeilhabeverfahrensberichtEinzeldatensaetze	Teilhabeverfahrensbericht	Teilhabever
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageSG01Einzeldatensaetze	SG01_Protokoll	SG01_Pro
	Statistik	StatistikParameter	DateiablagePrimaerpraevention	PRIMAERPRAEVENTION	PRIMAERP
	Statistik	StatistikParameter	DatentransparenzAnzahlVersicherteTeillieferung	500000	500000
	Statistik	StatistikParameter	DatentransparenzPartitionierungUeberVersichertePerson	false	false

Detailsicht

Parameterklasse	Name	Wert
StatistikParameter	DateiablageDatentransparenz	DATENTRANSPARENZ
Min	Beschreibung	
	Ablageort für Dateien der Statistik Datentransparenz	
Max	Bemerkung	
	Initial angelegt durch Loader	

Die Dateien/Satzarten für die Datentransparenz werden bei der Übergabe/Versand an den I-Server/DTS gezippt. Dafür ist es nötig, dass dem Versand Batch ein „Arbeitsverzeichnis“ zur Verfügung gestellt wird. Dieses Arbeitsverzeichnis wird hier „DATENTRANSPARENZ“ benannt und steht standardmäßig auf dem Pfad „Mandant/kern/Statistik“ zur Verfügung.

Dieses Arbeitsverzeichnis wird vollautomatisch durch den Batch erstellt.

Die Erstellung des Arbeitsverzeichnisses erfolgt erst nach dem erstmaligen DTS-Versand.

2. Datentransparenz Partitionierung über Versicherte Person

Parameter bearbeiten - Statistik

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgeliefert
	Statistik	StatistikParameter	DatenabzugKGundPGmitTP2DatenErmitteln	false	false
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageDatenabzugASV	datenabzugasv	datenabzug
	Statistik	StatistikParameter	DeltaErmittlungVerdichtungZusätzlichePartitionierung	false	false
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageDatentransparenz	DATENTRANSparenz	DATENTR
	Statistik	StatistikParameter	KM1VersichertenabgaengePKVErmitteln	false	false
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageTeilhabeverfahrensberichtEinzeldatensätze	Teilhabeverfahrensbericht	Teilhabever
	Statistik	StatistikParameter	DateiablageSG01Einzeldatensätze	SG01_Protokoll	SG01_Prot
	Statistik	StatistikParameter	DateiablagePrimaerpraevention	PRIMAERPRAEVENTION	PRIMAERP
	Statistik	StatistikParameter	DatentransparenzAnzahlVersicherteTeillieferung	500000	500000
	Statistik	StatistikParameter	DatentransparenzPartitionierungUeberVersichertePerson	false	false

Detailsicht

Parameterklasse: StatistikParameter

Name: DatentransparenzPartitionierungUeberVersichertePerson ☐ Wert

Min:

Max:

Beschreibung: Dieser Parameter steuert, ob während der Erstellung des Datenabzugs Datentransparenz einige SQLs über versicherte Personen partitioniert werden, oder - im Standard-Fall - über Entgeltrechnungsdaten o.ä. Ob diese Art der Partitionierung sinnvoll bzw. performance-steigernd ist, kann nicht global festgelegt werden, sondern hängt vom konkreten Datenbestand bzw. der Größe des Datenbestandes ab und sollte empirisch im laufenden Betrieb ermittelt werden.

Bemerkung: Initial angelegt durch Loader

Dieser Parameter beeinflusst die Performance bei der Ermittlung der ambulanten Leistungen (AMBFALL etc.), wobei im Normalfall (Wert false) die Ermittlung über die einzelne Abrechnung vorgenommen wird. Sollte sich herausstellen, dass die Ermittlung dieses Datenpakets inperformant ist, also besonders lange braucht, kann mit der Änderung des Wertes auf „true“ auf die Ermittlung über die versicherte Person umgestellt werden. Dies ist abhängig von der Größe des Datenbestandes und sollte besonders von großen bis mittleren Krankenkassen beachtet werden.

Es gibt noch einen dritten Parameter: „DatentransparenzAnzahlVersicherteTeillieferung“.

Statistik	StatistikParameter	DatentransparenzAnzahlVersicherteTeillieferung	500000	500000	INTEGER
Detailsicht	Parameterklasse	Name	Wert		
	StatistikParameter	DatentransparenzAnzahlVersicherteTeillieferung		500000	
Min	1.00	Beschreibung	Maximal Anzahl Versicherter Personen in einer Teillieferung für den Datenabzug Datentransparenz		
Max		Bemerkung			

GG Konfiguration durch Ladungsprogramm überschrieben

Über diesen Parameter wird die Größe der einzelnen Teillieferungen (vergl. Auch Kapitel 3.2.3.63.2.3.7) der Datentransparenz festgelegt. Ab der Datenmeldung der Stufe 3 können auch größere als 500.000 Versicherte umfassende Datenpakete vom GKV-SV verarbeitet werden. Dies kann der Anwender individuell über diesen Parameter steuern.

2.4 Integrationsserver

2.4.1 DTS Konfiguration

Voraussetzung für den DTS Versand ist, dass über den Integration-Server (I-Server) der entsprechende Nachrichtentyp im KKS Nachrichtenformat sowie das zugehörige externe Verfahrensmerkmal (angepasster Schlüssel) konfiguriert ist. Dies muss grundsätzlich nur einmal initial durchgeführt werden.

Der DTS Versand erfolgt über den Nachrichtentyp „EDTV0“, welcher vom GKV-SV festgelegt wurde.

Nachrichtentyp suchen

Ebene: Mandant
Mandant: 1069 - PTU1-Mandant

Nachrichtentyp suchen

Schlüssel: EDT* Beschreibung: Partner-Identifikation: ☐ Mit Rückmeldung

Nachrichtenformat: Inhaltsübergabe: Anzahl Dateien: Anzahl Datensätze: Suchen Leeren

Gefundene Nachrichtentypen

#	Mandant	Schlüssel	Beschreibung	Nachrichtenformat	Par
1	1069 - PTU1-Mandant	EDTV0	Meldeverfahren zu Datentransparenz nach § 303 a bis f SGBV Teil I von III	KKS	Insti

Nachrichtentyp bearbeiten < Nachrichtentyp suchen

Ebene: Mandant
Mandant: 1069 - PTU1-Mandant

Nachrichtentyp

Schlüssel*: EDTV0 Beschreibung: Meldeverfahren zu Datentransparenz nach § 303 a bis f SGBV Teil I von III

Nachrichtentransfer

Nachrichtenformat*: KKS Partner-Identifikation*: Institutionskennzeichen ☐ Mit Rückmeldung

Nachrichteninhalt

Inhaltstyp: Mit Nachricht übergeben Anzahl Datensätze: 0 Anzahl Dateien: 1

Löschen Speichern Abbrechen

Unter der Anwendung „Nachrichtenpartner verwalten“ ist anschließend über den externen Partner der neue Nachrichtenkanal mit dem angepassten Schlüssel „EDTV0“ einzurichten.

Nachrichtenpartner bearbeiten - Nachrichtenkanäle < Nachrichtenpartner suchen

Ebene: Mandant
Mandant: 1069 - PTU1-Mandant

Nachrichtenpartner

Partnertyp: Externer Partner Schlüssel*: Name*

Partnereigenschaften **Nachrichtenkanäle**

#	Externer Endpunkt	Kanalrichtung	Interner Endpunkt	Nachrichtentyp	Nachrichtenformat
☐	traviclink	Empfangen von	kern	EAUWU	KKS
☐	traviclink	Senden an	kern	EDAL0	KKS
☐	traviclink	Senden an	kern	EDDH0	KKS
☐	traviclink	Senden an	kern	EDRE0	KKS
☒	traviclink	Empfangen von	kern	EDTV0	KKS
☐	traviclink	Senden an	kern	EEAV0	KKS
☐	traviclink	Empfangen von	kern	EEAV0	KKS
☐	traviclink	Senden an	kern	EKKR0	KKS
☐	traviclink	Empfangen von	kern	EKKR0	KKS

Neu Entfernen

Nachrichtenendpunkte des Kanals

Externer Endpunkt*: traviclink Kanalrichtung*: Empfangen von Interner Endpunkt*: kern

Nachrichtentyp des Kanals

Nachrichtentyp*: EDTV0 Nachrichtenformat: KKS Angepasster Schlüssel*: EDTV0 Angepasste Partneridentifikation: Institutionskennzeichen

Nachrichteninhalt

Anzahl Datensätze: 0 Anzahl Dateien: 1 Dateiverschlüsselung*: keine Dateisignatur*: keine Dateikompression*: keine

Für den Auftragsdatensatz wird dabei vom Programm als VerfahrenskennzeichenSpezifikation automatisch „RVDSS“ mitgegeben.

Auftrag bearbeiten - Steuerdaten < Auftrag suchen

Ebene: Benutzer Mandant: 1069 - PTU1-Mandant Benutzer: busshuvk

Auftrag

Auftrag: 7.196 Auftragstyp: KKS Versand Auftragsstatus: Auftragsgruppe: Auftragskette:

Ausgeführt am: 02.12.2025 - 09:21 Beendet am: 02.12.2025 - 09:21 Anzahl Ausführungen: 1 [Auftragshistorie...](#) VIP-Kennzeichen:

Systemtyp: kern Geschäftsprozess: statistik.application.datentransparenz.versenden.impl.Datentrans

Auftragsschritte **Steuerdaten** Eingangsinhaltsdaten Fehlermeldung

#	Schritt-Nr.	Schritt	Parameter	Wert
	0	Betriebsnummer Absender		
	0	Dateiname (physikalisch)		EDTV0143
	0	E-Mail-Adresse Absender		
	0	Institutskenzeichen des Senders		
	0	IS Dateiname		/iskv/01069/integration/kksOutJobManager/input/000000007196.EDTV0
	0	KKS Auftragssatztyp		Anlage_02
	0	KKS Bereich		AG
	0	KKS Dateiname		EDTV0143ZIP
	0	KKS Nachrichtentyp		EDTV0
	0	KKS Verfahrenkennung-Spezifikation		RVDSS
	0	KKS Zeichensatz		I5
	0	Kurzname des Empfängers		

[Speichern unter...](#)

HINWEIS:

Die bereits für den Versand der Datentransparenz nach der Stufe 1 in den vorangegangenen Jahren erzeugte Konfiguration, kann für den weiteren Versandt der Datentransparenz nach der Stufe 3 unverändert weiter genutzt werden. Es sind hier keine weiteren Anpassungen bzw. Änderungen vorzunehmen.

2.5 Batches und deren Konfiguration

2.5.1 Erstellung

Für die Erstellung der Datentransparenz steht der Batch „Datenabzug Datentransparenz erstellen“ zur Verfügung.

Hier stehen alle Leistungsbereiche für die neue Stufe 3 zur Datentransparenz zur Auswahl zur Verfügung.

Batch-Datentransparenz Datenerzeugung konfigurieren anlegen < Batch-Programm suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Batch-Programm Protokoll-Level* Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* Max.

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortlicher Benutzer

Fachliche Parameter

Lieferjahr* Lieferquartal*

Berichtsquartal von - bis

Berichtsquartal Vorabdaten von - bis

☐ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG
☐ Ambulante zahnärztliche Versorgung
☐ Arbeitsunfähigkeit
☐ Arzneimittel/Rezeptdaten
☐ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant
☐ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe
☐ Digitale Gesundheitsanwendung
☐ Pflegedaten

☐ Bereits erstellte Versichertendaten nutzen

KM1 Zuordnung zur Versichertendatenerstellung

Quartal 1*

Quartal 2*

Quartal 3*

Quartal 4*

Quartal 5

Quartal 6

Quartal 7

Quartal 8

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	EndTimeTaskSeries	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette

Typ Periodizität Erster Start ☐ Ultimo

2.5.2 Versand

Für den anschließenden Versand der Datentransparenz steht der Batch „Datenabzug Datentransparenz versenden“ zur Verfügung.

Batch-Konfiguration

Name: Datenabzug Datentransparenz ver
 Batch-Programm: Datenabzug Datentransparenz vers
 Protokoll-Level: Debug
 Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs: nie
 Max. Fehlerquote: 10,00
 Maximale Fehleranzahl: 999
 Verantwortliche Organisationseinheit: BKK Pseudo
 Verantwortlicher Benutzer: busshuvk@01069

Fachliche Parameter

Empfänger IK:
 Empfänger:
 Arbeitsverzeichnis zur IS-DTS Zip Erstellung: /iskv/01069/kern/statistik/DATENTRANSparenz
 Schlüsseljahr:
 Kassensübergreifender Schlüssel:
 Checksumme:
☐ Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen
 Ablageverzeichnis VERS-QS: /iskv/01069/kern/statistik

DTS Versand für

☒ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG
☒ Ambulante zahnärztliche Versorgung
☒ Arbeitsunfähigkeit
☒ Arzneimittel/Rezeptdaten
☒ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant
☒ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe
☒ Digitale Gesundheitsanwendung
☒ Pflegedaten

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Serien-Ende	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette

Typ:
 Periodizität:
 Erster Start:
☐ Ultimo
 Taskserie bearbeiten
 Batch-Queue:
 Neu
 Löschen
 Historie
 Übernehmen
 Speichern
 Abbrechen

Hier stehen ebenfalls alle Bereiche für die neue Stufe 3 zur Datentransparenz zur Auswahl für den Versand zur Verfügung.

2.6 Fehler/Hinweise

Fehlerhinweise können aus den Batchherstellungen und dem Versand zur Datentransparenz erfolgen.

2.7 Aufgaben

Es werden keine Aufgaben erzeugt

2.8 Briefe/Listen/Datenquellen

Es werden keine Briefe und Listen erzeugt.

3 Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V

3.1 Erhebungszeitraum

Die Statistiken zur Datentransparenz sind ab der Stufe 3 einmal je Quartal, dem sogenannten Lieferquartal, zu erheben und weiterzuleiten. Die Lieferung hat hierbei immer innerhalb von 10 Wochen nach dem Abschluss des letzten Berichtsquartals zu erfolgen.

Jedes Lieferquartal umfasst hierbei grundsätzlich 4 Berichtsquartale. Die 4 Berichtsquartale umfassen die jeweils vier dem Lieferquartal vorangegangenen abgeschlossenen Kalenderquartale.

Beispiel:

Lieferquartal: 2.2026

Berichtsquartale: 2.2025 – 1.2026

Lieferzeitraum: bis zum 09.06.2026

Ausnahme:

Im ersten Lieferquartal 1.2026 sind insgesamt 8 Berichtsquartale zu liefern.

Lieferquartal: 1.2026

Berichtsquartale: 1.2024 – 4.2025

Lieferzeitraum: bis zum 11.03.2026

3.1.1 Lieferfenster

In der TReg303b1_Anlage-3_Anhang a im Reiter BQ je LQ sind die jeweiligen Lieferzeitfenster für die kommenden Lieferquartale aufgelistet.

Beziehung Berichtsquartal zu Lieferquartal

Lieferquartal	Zu liefernde Berichtsquartale	Lieferzeitfenster gemäß § 9 Abs. 1 TReg303b1
1. Quartal 2026	1. Quartal 2024 bis 4. Quartal 2025	01.12.2025 bis 11.03.2026
2. Quartal 2026	2. Quartal 2025 bis 1. Quartal 2026	12.05.2026 bis 09.06.2026
3. Quartal 2026	3. Quartal 2025 bis 2. Quartal 2026	11.08.2026 bis 08.09.2026
4. Quartal 2026	4. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2026	11.11.2026 bis 09.12.2026
1. Quartal 2027	1. Quartal 2026 bis 4. Quartal 2026	11.02.2027 bis 11.03.2027
2. Quartal 2027	2. Quartal 2026 bis 1. Quartal 2027	12.05.2027 bis 09.06.2027
3. Quartal 2027	3. Quartal 2026 bis 2. Quartal 2027	11.08.2027 bis 08.09.2027
4. Quartal 2027	4. Quartal 2026 bis 3. Quartal 2027	11.11.2027 bis 09.12.2027
1. Quartal 2028	1. Quartal 2027 bis 4. Quartal 2027	11.02.2028 bis 11.03.2028
2. Quartal 2028	2. Quartal 2027 bis 1. Quartal 2028	12.05.2028 bis 09.06.2028
3. Quartal 2028	3. Quartal 2027 bis 2. Quartal 2028	11.08.2028 bis 08.09.2028
4. Quartal 2028	4. Quartal 2027 bis 3. Quartal 2028	11.11.2028 bis 09.12.2028

3.1.2 Vorabdaten

Abweichend der unter Kapitel 3.1 beschriebenen zu liefernden Berichtsquartale ist bei den Vorabdaten lediglich das letzte vor dem Lieferquartal abgeschlossene Quartal zu melden.

Beispiel:

Lieferquartal: 1.2026

Berichtsquartal für Vorabdaten: 4.2025

Lieferzeitraum: bis zum 11.03.2026

3.2 Maschinelle Ermittlung

3.2.1 Verdichtung

Bevor die Batche zur Datentransparenz gestartet werden, ist zwingend eine Bestandsdatenverdichtung mit der Verdichtungsstufe 3 durchzuführen.

Darüber hinaus ist zwingend der Haken „mit tägl. KG-Beträgen“ zu setzen.

#	Status	Typ	Gestartet am	Beendet am
1	Lauff	Batch SA303	28.02.2025 - 11:36	
2	Lauff	Batch KJ2	20.03.2024 - 06:22	

3.2.2 Datentransparenz erstellen

Zur Erstellung der Datentransparenz steht der Batch „Datenabzug Datentransparenz erstellen“ zur Verfügung.

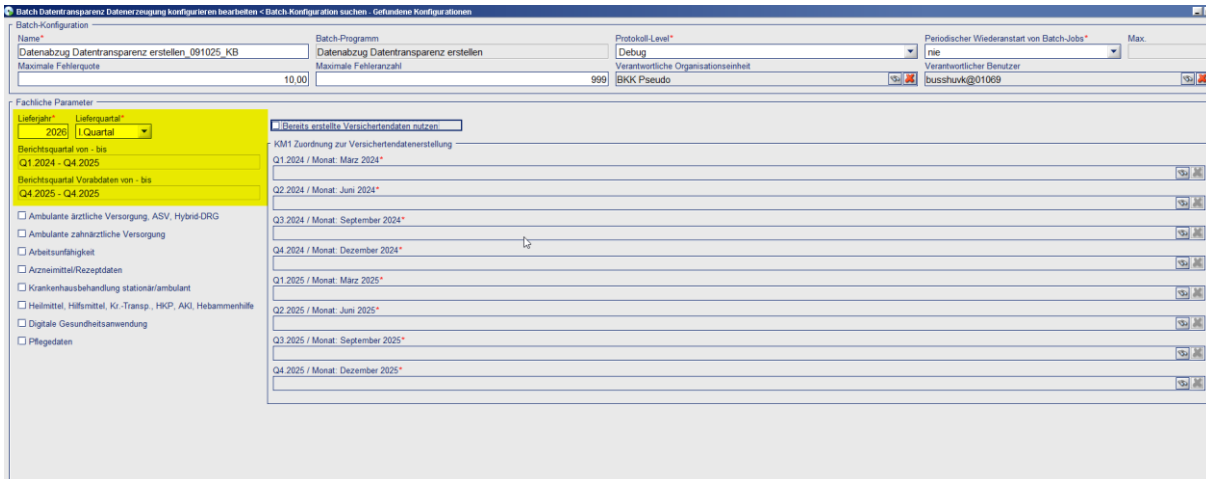
#	Typ	Periodizität	Erster Start	EndTimeTaskSeries	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette
---	-----	--------------	--------------	-------------------	-----------------	--------	-------------	-------------

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V

Maschinelle Ermittlung

In der Konfiguration des Batches ist das entsprechende Lieferjahr und das Lieferquartal anzugeben. Anschließend ist die „Tab-Taste zu betätigen“ und es werden automatisch zu dem ausgewählten Lieferquartal die zu liefernden Berichtsquartale ermittelt und eingeblendet.

In dem nachfolgend gezeigten Beispiel wurde als Lieferquartal das erste nach der Stufe 3 zu meldende Quartal I. 2026 ausgewählt.

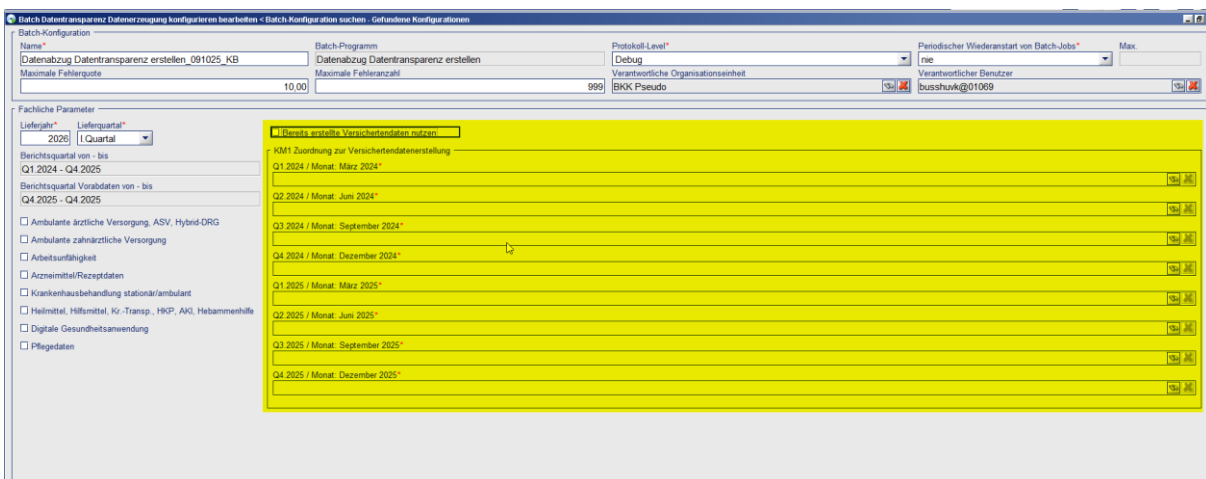


Für das Lieferquartal I. 2026 sind die Berichtsquartale Q1.2024 – Q4.2025 zu melden. Darüber hinaus sind bei den Vorabdaten nur das jüngste Berichtsquartal zu melden. In dem Beispiel ist dies das Quartal Q4.2025.

Die entsprechenden Daten werden in den fachlichen Parametern direkt eingeblendet.

3.2.2.1 Zuordnung der KM1

Für die Ermittlung und Zuordnung der Versichertendaten ist je Berichtsquartal eine KM1 zuzuordnen. Die zu hinterlegenden KM1'en werden direkt nach dem ausgewählten Lieferquartal ermittelt und in der jeweiligen Überschrift angezeigt.



Über das OLG können die entsprechenden KM1'en angezeigt und für die weitere Verarbeitung ausgewählt werden.

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V

Maschinelle Ermittlung

In der Auswahl der zu verwendenden KM1'en wird direkt eine Vorauswahl der möglichen KM1'en nach Zeitbezug und „mit Versichertenbezogenen Informationen“ getroffen, so dass aus dieser Auswahl ohne weitere Prüfung eine KM1 für die weitere Verwendung ausgewählt werden kann.

The screenshot shows a software window titled 'Statistiken suchen < Batch Datentransparenz Datenerzeugung konfigurieren bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen'. It features a search criteria section at the top with fields for 'Erstellt von', 'Erstellt bis', 'Statistik-Typ' (set to 'KM 1'), 'Auswertungsart', 'Status', 'Rechtskreis', and 'Berichtsjahr' (set to '2024'). Below this is a 'Suchergebnis' table with columns: '#', 'Statistik Typ', 'Status', 'Erstellt am', 'Erstellungszeit', 'Ersteller', 'Betriebsnummer', 'Rechtskreis', 'Zeitbezug', and 'Bemerkung'. The table contains two entries for 'KM 1'. The first entry has status 'Versendet', creation date '25.09.2024', time '08:57', creator '57@01069', and time reference '2024-03-01'. The second entry has status 'Fehlerfrei Erstellt', creation date '30.06.2025', time '12:05', creator '57@01069', and time reference '2024-03-01'. At the bottom right, there are 'Auswählen' and 'Schließen' buttons.

#	Statistik Typ	Status	Erstellt am	Erstellungszeit	Ersteller	Betriebsnummer	Rechtskreis	Zeitbezug	Bemerkung
1	KM 1	Versendet	25.09.2024	08:57	57@01069	51588416	Ost / West	2024-03-01	
2	KM 1	Fehlerfrei Erstellt	30.06.2025	12:05	57@01069	51588416	Ost / West	2024-03-01	

Über dieses Vorgehen ist für jedes Berichtsquartal eine KM1 auszuwählen, bis alle erforderlichen Berichtsquartale mit einer KM1 zugeordnet wurden.

Für die erste Datenlieferung im Lieferquartal I.2026 sind einmalig 8 Berichtsquartale Q1.2024 – Q4.2025 zu liefern. Hierfür wurde in den fachlichen Batchparametern die Möglichkeit zur Hinterlegung von 8 KM1'en geschaffen.

The screenshot shows a 'Batch-Konfiguration' window. It includes fields for 'Name' (set to 'Datenabzug Datentransparenz erstellen_091025_KB'), 'Batch-Programm' (set to 'Datenabzug Datentransparenz erstellen'), and 'Protokoll-Level' (set to 'Debug'). Below these are 'Maximale Fehlerquote' (10,00) and 'Maximale Fehleranzahl' (999). The 'Fachliche Parameter' section includes a 'Lieferjahr' dropdown (set to '2026') and a 'Lieferquartal' dropdown (set to 'I Quartal'). There are checkboxes for 'Ambulante ärztliche Versorgung', 'Arbeitsunfähigkeit', 'Krankenhausbehandlung', 'Heilmittel', 'Digitale Gesundheitsanwendung', and 'Pflegedaten'. A table lists 8 quarters with their corresponding KM1 assignments and creation dates. The table is highlighted in yellow.

Quartal	KM1 Zuordnung	Erstellungszeitpunkt
Q1 2024	KM1 Zuordnung zur Versichertenendatenstellung	
Q1 2024 / Monat: März 2024		
Stichtag 01.03.2024	erstellt am: 30.06.2025	
Q2 2024 / Monat: Juni 2024		
Stichtag 01.06.2024	erstellt am: 25.09.2024	
Q3 2024 / Monat: September 2024		
Stichtag 01.09.2024	erstellt am: 30.06.2025	
Q4 2024 / Monat: Dezember 2024		
Stichtag 01.12.2024	erstellt am: 30.09.2025	
Q1 2025 / Monat: März 2025		
Stichtag 01.03.2025	erstellt am: 30.09.2025	
Q2 2025 / Monat: Juni 2025		
Stichtag 01.06.2025	erstellt am: 30.09.2025	
Q3 2025 / Monat: September 2025		
Stichtag 01.09.2025	erstellt am: 22.10.2025	
Q4 2025 / Monat: Dezember 2025		
Stichtag 01.12.2025	erstellt am: 30.09.2025	

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V

Maschinelle Ermittlung

In dem gezeigten Beispiel werden die KM1'en für die Berichtsquartale Q1.2024 bis Q4.2025 angezeigt. Es ist in jedem Berichtsquartal die KM1 des letzten Monats des jeweiligen Quartals zu hinterlegen.

Ab dem zweiten Lieferquartal II.2026 sind nur noch 4 Berichtsquartale zu liefern. Ab diesem Lieferquartal werden nur noch 4 KM1 Zuordnungen zur Hinterlegung freigegeben.

Batch-Konfiguration

Name: Datenabzug Datentransparenz erstellen_091025_KB

Batch-Programm: Datenabzug Datentransparenz erstellen

Protokoll-Level: Debug

Maximale Fehlerquote: 10,00

Maximale Fehleranzahl: 999

Verantwortliche Organisationseinheit: BKK Pseudo

Fachliche Parameter

Lieferjahr: 2026

Lieferquartal: II Quartal

Berichtsquartal von - bis: Q2 2025 - Q1 2026

Berichtsquartal Vorabdaten von - bis: Q1 2026 - Q1 2026

☐ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-ORG

☐ Ambulante zahnärztliche Versorgung

☐ Arbeitsunfähigkeit

☐ Arzneimittel/Rezeptdaten

☐ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant

☐ Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe

☐ Digitale Gesundheitsanwendung

☐ Pflegedaten

☐ Bereits erstellte Versichertenlisten nutzen

KM1 Zuordnung zur Versichertenlistenanstellung

Q2 2025 / Monat: Juni 2025	Stichtag 01.06.2025, erstellt am: 30.09.2025
Q3 2025 / Monat: September 2025	Stichtag 01.09.2025, erstellt am: 22.10.2025
Q4 2025 / Monat: Dezember 2025	Stichtag 01.12.2025, erstellt am: 30.09.2025
Q1 2026 / Monat: März 2026	Stichtag 01.03.2026, erstellt am: 30.06.2025

Quartal 5

Quartal 6

Quartal 7

Quartal 8

Achtung: Die KM1 Statistiken sind für die Verwendung in der Datentransparenz **neu** zu erstellen.

Wichtig ist hierbei, dass die neu erstellten KM1'en mit dem Fachparameter „Versichertenbezogene Informationen erstellen“ erstellt werden!

Nur mit diesen KM1'en kann eine Verarbeitung für die Datentransparenz erfolgen.

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V

Maschinelle Ermittlung

3.2.2.2 Übersicht der einzelnen Leistungsdatenpakete

Die Datentransparenz der Stufe 3 enthält insgesamt 8 Leistungspakete. Diese beinhalten jeweils folgende Bereiche mit der entsprechenden gesetzlichen Grundlage:

Batch-Datentransparenz-Datenerzeugung konfigurieren anlegen < Batch-Programm suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Datenabzug Datentransparenz erstellen Batch-Programm Datenabzug Datentransparenz erstellen Protokoll-Level* Debug

Maximale Fehlerquote 10,00 Maximale Fehleranzahl 999 Verantwortliche Organisationseinheit

Fachliche Parameter

Lieferjahr* Lieferquartal* *

Bereits erstellte Versichertendaten nutzen

Berichtsquartal von - bis

Berichtsquartal Vorabdaten von - bis

☐ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG

☐ Ambulante zahnärztliche Versorgung

☐ Arbeitsunfähigkeit

☐ Arzneimittel/Rezeptdaten

☐ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant

☐ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe

☐ Digitale Gesundheitsanwendung

☐ Pflegedaten

KM1 Zuordnung zur Versichertendatenerstellung

Quartal 1*

Quartal 2*

Quartal 3*

Quartal 4*

Quartal 5

Quartal 6

Quartal 7

Quartal 8

1. Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG
> Anhang c1 – c3
2. Ambulante zahnärztliche Versorgung
> Anhang d
3. Arbeitsunfähigkeit
> Anhang e
4. Arzneimittel / Rezeptdaten
> Anhang f
5. Krankenhausbehandlung stationär / ambulant
> Anhang g1 und g2
6. Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe
> Anhang h – m
7. Digitale Gesundheitsanwendung
> Anhang n
8. Pflegedaten
> Anhang o

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V
Maschinelle Ermittlung

Die Übersicht der Anhänge aus der technischen Anlage TReg303b1_Anlage-3_Allgemeine-Bestimmungen

Anhänge zu den zu übermittelnden Daten

Anhang	Inhalt
a	Gültigkeit der Version von zu übermittelnden Daten in den Anhängen b ff.
b	Angaben zur oder zum Versicherten
c1	Ambulante Versorgung durch niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte (einschließlich Belegärztinnen und -ärzten) – Kollektiv- und selektivvertragliche Versorgung einschließlich der Daten nach § 295b SGB V
c2	Ambulante Versorgung durch niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte – Ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV)
c3	Ambulante Versorgung durch niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte – Hybrid-DRGs
d	Ambulante Versorgung durch niedergelassene Vertragszahnärztinnen und Zahnärzte – Kollektiv- und selektivvertragliche Versorgung einschließlich der Daten nach § 295b SGB V
e	Ambulante Versorgung – Angaben zur Arbeitsunfähigkeit (AU)
f	Abgabe von Arzneimitteln
g1	Krankenhäuser – Stationäre Versorgung inklusive vor- und nachstationärer Krankenhausbehandlung
g2	Krankenhäuser – Ambulante Krankenhausbehandlung
h	Versorgung mit Heilmitteln
i	Versorgung mit Hilfsmitteln
j	Versorgung mit Krankentransportleistungen
k	Versorgung mit häuslicher Krankenpflege (HKP)
l	Versorgung mit außerklinischer Intensivpflege (AKI)
m	Versorgung mit Hebammenhilfe
n	Versorgung mit digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA)
o	Pflegerische Versorgung nach § 105 SGB XI

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V
Maschinelle Ermittlung

Hierbei enthalten die einzelnen Leistungsbereiche folgende Satzarten mit den entsprechenden Verbindungen über die jeweiligen Fall-IDs:

Leistungsbereich	führende Satzart	nachfolgende Satzarten		
1. Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG	AMBFALL	AMBDIAG		
		AMBLEIST		
		AMBOPS		
	AMBFALLV	AMBDIAGV		
		AMBLEISTV		
		AMBOPSV		
	ASV FALL	ASVDIAG		
		ASVLEIST		
		ASVOPS		
	HRDGFALL	HRDGDIA		
		HRDGOPS		
2. Ambulante zahnärztliche Versorgung	ZAHNFALL	ZAHNLEIST		
		ZAHNBEF		
	ZAHNFALLV	ZAHNLEISTV		
3. Arbeitsunfähigkeit	AUBES	AUDIAG		
4. Arzneimittel / Rezeptdaten	REZ	EZD		
5. Krankenhausbehandlung stationär / ambulant	KHFALL	KHFA		
		KHDIAG		
		KHORPH		
		KHPROZ		
		KHENTG		
	AMBOFALL	AMBODIAG		
		AMBOLEIST		
		AMBOLEISTART		
		AMBOOPS		
		AMBOEZV		
6. Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe	HEIMIFALL	HEIMILEIST		
		HEIMIDIAG		
	HIMIFALL	HIMILEIST		
		HIMIDIAG		
	KTFALL	KTLEIST		
	HKPFALL	HKPEINS	HKPLEIST	HKPEINZL
		HKPVO	HKPDIAG	
	AKIFALL	AKIEINS	AKILEIST	
		AKIVO	AKIDIAG	
	HEBFALL	HEBLEIST		
		HEBDIAG		
7. Digitale Gesundheitsanwendung	DIGAFALL			
8. Pflegedaten	PFL			

3.2.2.3 Erstellen der einzelnen Datenpakete

Es gibt verschiedene Möglichkeiten - gerade im Hinblick auf Großkassen-Performance - bestimmte Datenpakete nacheinander in mehreren Schritten oder alle Datenpakete auf einmal zu erstellen.

Im ersten Schritt sind bei jeder Datenlieferung in jedem Lieferquartal immer neue KM1 Zuordnungen (wie in Kapitel 3.2.2.1 beschrieben) vorzunehmen. Hierdurch werden die Versichertenstammdaten für die Satzarten LIEFER, VERS und VERSDMP erzeugt.

3.2.2.4 Erstellung der Datentransparenz in einem Schritt

Diese Ermittlungsform bietet sich für kleinere bis mittelgroße Krankenkasse an. Alle erforderlichen Satzarten können über eine Batchkonfiguration direkt zusammen erstellt werden. Hierzu sind je Berichtsquartal die erforderlichen KM1 Zuordnungen vorzunehmen und es sind alle einzelnen Datenpakete der Leistungsdaten anzuhaken.

Quartal	Stichtag
Q2 2025 / Monat: Juni 2025*	Stichtag 01.06.2025, erstellt am: 30.09.2025
Q3 2025 / Monat: September 2025*	Stichtag 01.09.2025, erstellt am: 22.10.2025
Q4 2025 / Monat: Dezember 2025*	Stichtag 01.12.2025, erstellt am: 30.09.2025
Q1 2026 / Monat: März 2026*	Stichtag 01.03.2026, erstellt am: 30.06.2025

Mit dem einmaligen Batchdurchlauf werden bei dieser Konfiguration alle erforderlichen Satzarten für den anschließenden Versand erstellt. Es ist keine weitere Erstellung von Satzarten erforderlich.

3.2.2.5 Erstellen der Datentransparenz in mehreren Schritten

Die Datenpakete zur Datentransparenz enthalten – z.B. im Vergleich zum Morbi-RSA – noch einmal ein Vielfaches der Datenmenge. Aus diesem Grund ist diese Vorgehensweise der „schrittweisen Erstellung“ besonders für große bis mittlere Krankenkassen dringend zu empfehlen.

Im ersten Schritt sind hierbei lediglich die KM1 Zuordnungen für die Erstellung der Satzarten LIEFER, VERS und VERSDMP vorzunehmen. Für diesen Schritt ist das Lieferquartal auszuwählen und anschließend sind die KM1 je Berichtsquartal zuzuordnen.

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V Maschinelle Ermittlung

Batch Konfiguration

Name: Datenabzug Datentransparenz erstellen_091025_KB

Batch-Programm: Datenabzug Datentransparenz erstellen

Protokoll-Level: Debug

Maximale Fehlerquote: 10.00

Maximale Fehleranzahl: 999

Verantwortliche Organisationseinheit: BKK Pseudo

Fachliche Parameter

Lieferjahr: 2026

Lieferquartal: II Quartal

Bereits erstellte Versichertendaten nutzen: ☐

KM1 Zuordnung zur Versichertendatenerstellung

Quartal	Monat	Stichtag	erstellt am
Q2 2025	Juni 2025	Stichtag 01.06.2025	erstellt am: 30.09.2025
Q3 2025	September 2025	Stichtag 01.09.2025	erstellt am: 22.10.2025
Q4 2025	Dezember 2025	Stichtag 01.12.2025	erstellt am: 30.09.2025
Q1 2026	März 2026	Stichtag 01.03.2026	erstellt am: 30.06.2025

Quartal 5

Quartal 6

Quartal 7

Quartal 8

Nach der Erstellung der Versichertenstammdaten können dann im nächsten Schritt die weiteren Satzarten = Datenpakete für die Leistungsdaten jeweils in einzelnen Batchkonfigurationen erstellt werden.

Hierfür ist es zwingend erforderlich, das Feld „**Bereits erstellte Versichertendaten nutzen**“ anzuhaken. Hierdurch werden für die weitere Ermittlung die bereits zuvor erzeugten Versichertenstammdaten herangezogen. Wird das Feld nicht angehakt, würden im neuen Batchlauf die bisher erzeugten Versichertenstammdaten gelöscht und neue Versichertenstammdaten erzeugt werden.

Batch Konfiguration

Name: Datenabzug Datentransparenz erstellen

Batch-Programm: Datenabzug Datentransparenz erstellen

Protokoll-Level: Debug

Maximale Fehlerquote: 10.00

Maximale Fehleranzahl: 999

Verantwortliche Organisationseinheit: BKK Pseudo

Fachliche Parameter

Lieferjahr: 2026

Lieferquartal: II Quartal

Bereits erstellte Versichertendaten nutzen: ☒

KM1 Zuordnung zur Versichertendatenerstellung

Quartal	Monat	Stichtag	erstellt am
Q2 2025	Juni 2025	Stichtag 01.06.2025	erstellt am: 30.09.2025
Q3 2025	September 2025	Stichtag 01.09.2025	erstellt am: 22.10.2025
Q4 2025	Dezember 2025	Stichtag 01.12.2025	erstellt am: 30.09.2025
Q1 2026	März 2026	Stichtag 01.03.2026	erstellt am: 30.06.2025

Quartal 5

Quartal 6

Quartal 7

Quartal 8

Durch den Lauf der oben gezeigten Batchkonfiguration werden nun die im ersten Batchlauf erzeugten Versichertenstammdaten zugrunde gelegt, um das Datenpaket „Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG“ zu erstellen.

In darauf folgenden Batchläufen können dann weiter die anderen Datenpakete durch entsprechendes anhängen ebenfalls jeweils einzeln wie zuvor beschrieben erzeugt werden.

Produktbeschreibung Datentransparenz § 303 SGB V Maschinelle Ermittlung

Batch-Konfiguration

Batch-Konfigurationen anlegen < Batch-Programm suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Name*	Batch-Programm
Datenabzug Datentransparenz erstellen	Datenabzug Datentransparenz erstellen

Maximale Fehlerquote	Maximale Fehleranzahl
10,00	

Fachliche Parameter

Lieferjahr*	Lieferquartal*
2026	II. Quartal

Berichtsquartal von - bis
Q2.2025 - Q1.2026

Berichtsquartal Vorabdaten von - bis
Q1.2026 - Q1.2026

☐ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG

☒ Ambulante zahnärztliche Versorgung

☐ Arbeitsunfähigkeit

☐ Arzneimittel/Rezeptdaten

☐ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant

☐ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe

☐ Digitale Gesundheitsanwendung

☐ Pflegedaten

☒ Bereits erstellte Versichertendaten nutzen

KM1 Zuordnung zur Versichertendatenerstellung

Q2.2025 / Monat: Juni 2025
Q3.2025 / Monat: September 2025
Q4.2025 / Monat: Dezember 2025
Q1.2026 / Monat: März 2026
Quartal 5
Quartal 6
Quartal 7
Quartal 8

Hierbei ist es wichtig, dass im Endergebnis **ALLE Leistungsdaten** erstellt wurden, bevor die erstellten Daten über den zweiten Batch versendet werden.

ACHTUNG:

Wird in einer Batchkonfiguration der Haken „Bereits erstellte Versichertendaten nutzen“ nicht gesetzt und neue KM1 Zuordnungen für die einzelnen Berichtsquartale vorgenommen, **so werden alle bisher erstellten Leistungs- und Versichertenstammdaten gelöscht und ALLE Daten werden „komplett neu“ nach den neuen fachlichen Batchparametern ermittelt.**

Es gibt keine mehrfache Erstellung der Datentransparenzdaten wie bei normalen Statistiken, sondern es werden in den Datenbankstrukturen immer nur DIE LETZTEN erstellten Satzarten vorgehalten, bis in den fachlichen Batchparametern eine erneute KM1 Zuordnung vorgenommen wird und nicht der Haken „Bereits erstellte Versichertendaten nutzen“ gesetzt ist. In diesem Fall werden im ersten Batchschritt immer alle bisher erstellten Satzarten inkl. Der Versichertenstammdaten gelöscht.
In den Datenbankstrukturen existiert also immer nur EINE Statistik für die Datentransparenz.

D.h. auch, wenn für ein neues Lieferquartal eine neue Batchkonfiguration mit einer neuen KM1 Zuordnung vorgenommen wird, werden im ersten Batchschritt alle für die im vorangegangenen Lieferquartal erstellen Satzarten gelöscht.

3.2.3 Datentransparenz versenden

Nachdem die Krankenkasse - In Eigenverantwortung - die Versichertendaten und **alle** Leistungsdaten erstellt hat, kann der abschließende Versand vorgenommen werden.

3.2.3.1 Empfänger-IK und Arbeitsverzeichnis

Mit dem Ausfüllen des Pflichtfeldes Empfänger IK wird der Empfänger der Satzarten festgelegt.

Batch-Konfiguration

Name* Datenabzug Datentransparenz versenden_13.11.2025_KB

Batch-Programm Datenabzug Datentransparenz versenden

Protokoll-Level* Debug

Maximale Fehlerquote 10,00

Maximale Fehleranzahl 999

Verantwortliche Organisationseinheit BKK Pseudo

Fachliche Parameter

Empfänger IK* Empfänger

Arbeitsverzeichnis zur IS-DTS Zip Erstellung
/iskv/01069/kern/statistik/DATENTRANSparenz

Schlüsseljahr* Kassenübergreifender Schlüssel*

☒ Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen

Ablageverzeichnis VERS-QS
/iskv/01069/kern/statistik

Die IK-nummer ist für den Empfänger eingesetzt worden, der Empfänger wird daraufhin im Folgefeld mit Namen angezeigt, insofern sich die IK-nummer über den I-Server auflösen lässt.

Der Pfad des Arbeitsverzeichnisses zur IS-DTS ZIP Erstellung ist ebenfalls aufgeführt. Hier werden ALLE Dateien unkomprimiert, aber bereits verschlüsselt aufgeführt.

3.2.3.2 Pseudonymisierung

Die durch den GKV-SV verteilten Pseudonymisierungsschlüssel sind in den fachlichen Parametern unter

Schlüsseljahr, Kassenübergreifender Schlüssel und Checksumme

entsprechend anzugeben.

Batch-Konfiguration

Name* Datenabzug-Datentransparenz ver

Batch-Programm Datenabzug Datentransparenz vers

Protokoll-Level* Debug

Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* nie

Maximale Fehlerquote 10,00

Maximale Fehleranzahl 999

Verantwortliche Organisationseinheit BKK Pseudo

Verantwortlicher Benutzer busshuvk@01069

Fachliche Parameter

Empfänger IK* Empfänger

Arbeitsverzeichnis zur IS-DTS Zip Erstellung
/iskv/01069/kern/statistik/DATENTRANSparenz

Schlüsseljahr* Kassenübergreifender Schlüssel* Checksumme*

☒ Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen

Ablageverzeichnis VERS-QS
/iskv/01069/kern/statistik

Hierbei wurde für alle Lieferungen ab der Stufe 3 festgelegt, dass die Pseudonymisierungsschlüssel für alle Lieferquartale innerhalb eines Kalenderjahres, inkl. Eventueller Korrekturlieferungen, zu verwenden ist. Erst mit der ersten Lieferung in einem neuen Kalenderjahr ist ein neuer Pseudonymisierungsschlüssel

3.2.3.3 Datei VERS-QS

Darüber hinaus kann für eine personenbezogene Qualitätsprüfung die Ausgabe der weiteren Datei „VERS-QS“ konfiguriert werden. Diese zusätzliche Datei ist nicht Bestandteil der an den GKV-SV zu versendenden Satzarten, sondern dient lediglich dem Zwecke der internen Qualitätskontrolle bzw. Nachvollziehbarkeit.

The screenshot shows a software configuration window titled 'Batch-Konfiguration'. It contains several input fields and a checkbox. A yellow rectangular highlight is placed over the checkbox labeled 'Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen'. Below this checkbox, the text 'Abgelegtverzeichnis VERS-QS' and the path '/iskv/01069/kern/statistik' are visible.

Die Datei enthält für alle in der VERS Datei enthaltenen pseudonymisierten Versichertendaten die KVNR und die Versicherten-ID, über welche eine entsprechende Zuordnung zu den Versicherten- und Leistungsdaten vorgenommen werden kann.

HINWEIS:

Das Setzen des Hakens empfiehlt sich somit auch bei der endgültigen Abgabe der Datentransparenz, da hiermit jederzeit Versicherte und deren Leistungen nachgestellt bzw. nachvollzogen werden können.

Die Datei VERS-QS wird **nicht** in dem in der Maske benannten Arbeitsverzeichnis abgelegt, sondern steht immer unter dem Pfad „Mandant/kern/Statistik“ zur Verfügung. **Darauf ist bei evtl. Datensicherungen des Arbeitsverzeichnisses und der Datei zur Qualitätssicherung zu achten!**

3.2.3.4 Auswahl Satzarten für DTS-Versand

Der Batch „Datenabzug Datentransparenz versenden“ wurde für die Stufe 3 der Datentransparenz um die fachlichen Batchparameter der einzelnen Leistungssatzarten erweitert. Defaultmäßig werden hier alle Leistungssatzarten aktiviert, so dass grundsätzlich bei dem Versand alle Leistungsbereiche berücksichtigt werden.

Batch-Datentransparenz versenden konfigurieren bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Batch-Programm

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl

Fachliche Parameter

Empfänger IK* Empfänger

Arbeitsverzeichnis zur IS-DTS Zip Erstellung

Schlüsseljahr* Kassenübergreifender Schlüssel*

☒ Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen

Ablageverzeichnis VERS-QS

DTS Versand für

- ☒ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG
- ☒ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant
- ☒ Ambulante zahnärztliche Versorgung
- ☒ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe
- ☒ Arbeitsunfähigkeit
- ☒ Digitale Gesundheitsanwendung
- ☒ Arzneimittel/Rezeptdaten
- ☒ Pflegedaten

WICHTIG:

Im aktuellen Verfahren ist es wichtig, dass beim Versand immer **alle Leistungspakete** angehakt sind. Ansonsten kann derzeit der GKV-SV die Datenmeldungen nicht verarbeiten und würde entsprechende Neulieferungen anfordern.

3.2.3.5 Korrekturverfahren

Ist noch nicht umgesetzt. Aktuell sind bei erforderlichen Korrekturen immer alle Satzarten in einer Batchverarbeitung über den Batch „Datenabzug Datentransparenz versenden“ zu versenden, siehe hierzu auch Kapitel 5.

3.2.3.6 Teillieferungen

Die ermittelten Daten werden zu Datenpaketen zusammengefasst. Bis zur Stufe 2 der Datentransparenz wurde eine Teillieferung mit max. 500.000 Versicherten zusammengefasst, so dass bei größeren Kassen mit mehr als 500.000 Versicherten mehrere Teillieferungen erzeugt wurden. Die Größe der Teillieferungen kann ab der Meldung Stufe 3 (ab Lieferquartal 1.2026) individuell angepasst werden. Vergleiche hierzu auch die Erläuterungen in Kapitel 2.3 zu dem entsprechenden Parameter.

3.2.3.7 ZIP-Dateien

Die Dateien aus dem Arbeitsverzeichnis werden als ZIP-Datei je Berichtsquartal in die entsprechenden DTS Pfade abgelegt. Dabei werden bei Grosskassen die Lieferungen in Teilmengen je, die unter Kapitel 3.2.3.6 beschriebenen Parametern, hinterlegten Größe an Versicherten unterteilt.

Im Ergebnis wird je Teillieferung und Berichtsquartal eine ZIP-Datei erzeugt.

Die Daten zur Datentransparenz werden nach dem Versand nicht aus dem Arbeitsverzeichnis gelöscht, auch eine evtl. erstellte Datei VERS_QS wird mit dem Versand nicht gelöscht.

3.3 Widerspruch

Legt ein Versicherter Widerspruch gegen die Weiterleitung seiner Daten im Rahmen der Datentransparenz ein, so kann der Widerspruch im Bereich der Partnerdaten entsprechend erfasst werden und wird unabhängig von einem Datum „Erteilt am“ für alle Auswertungsjahre entsprechend berücksichtigt und es werden für diesen Versicherten keine Daten in der Datentransparenz erzeugt und weitergeleitet.

[illegible]

WICHTIG:

Damit der Widerspruch für die Datentransparenz berücksichtigt wird, ist es nicht mehr erforderlich, dass ein Datum „Erteilt am“ hinterlegt ist. Es reicht völlig aus, dass die Kategorie „Datentransparenz“ gespeichert ist.

WICHTIG:

Damit die erfassten Widersprüche in der Datentransparenz berücksichtigt werden können, sind nach der Erfassung der Widersprüche neue KM1 Statistiken und vorab die Verdichtungsbatche zu starten.

4 Die Anwenderoberfläche

4.1 Datenausgabe auf der Anwenderoberfläche

Für die Statistiken Datentransparenz gibt es keine Anwenderoberfläche und/oder Bearbeitungsmasken im Sinne von normalen Statistiken. Die Datenmengen sind für eine Anzeige unter iskv_21c bei einem Datenabzug dieser Art zu groß und der Nutzen einer Anzeige ist nicht gegeben.

4.2 Einzeldatensätze

Die Einzeldatensätze der Statistiken Datentransparenz können nach dem Versand über das „Arbeitsverzeichnis“ (Standardmäßig im Pfad „mandant/kern/Statistik/Arbeitsverzeichnis“ für jede Datei abgerufen werden. Für eine Zuordnung zu einem einzelnen Versicherten kann die Datei zur Qualitätssicherung „VERS-QS“ herangezogen werden. (Standardmäßig im Pfad „mandant/kern/Statistik“).

Bei der Ermittlung und Ausgabe der Einzeldatensätze wird zunächst nicht auf eine eventuelle Schutzstufe geprüft, damit das Ergebnis mit den Gesamtergebnissen in den jeweiligen amtlichen Statistiken/Datenabzügen übereinstimmt und die Gesamtheit für die weitere Prüfung widerspiegelt wird.

Damit der Datenschutz auch hierbei weiter sichergestellt ist, werden in den Einzeldatensätzen zusätzlich die jeweiligen Schutzstufen der einzelnen Versicherten (Ungeschützt, VIP, Geschützt oder Besonders geschützt) ausgegeben. An dieser Stelle ist es erforderlich, dass die für die Auswertung bzw. Weitergabe der Einzeldatensätze beauftragte Person die erforderlichen Rechte für jede einzelne Schutzstufe innehat, um entsprechend der jeweiligen Schutzstufen die Einzeldatensätze aus dem Verzeichnis /iskv/Mandant/kern/statistik/... zur Weiterverarbeitung an die verschiedenen berechtigten Bereiche getrennt weiterzuleiten.

5 QS-Berichte vom GKV-SV

Nach dem Versandt der Datentransparenz erfolgt eine Prüfung beim GKV-SV. Im Anschluss wird von dort direkt an die einzelnen Krankenkassen ein Prüfbericht versendet.

Dieser ist im Folgenden exemplarisch dargestellt:

DaTraV - QS-Berichte zu erfolgten Datenlieferungen

GS GKV-Spitzenverband, Stabsbereich Vertragsanalyse <Vertragsanalyse@gkv-spitzenverband.de>
Re: [Ungelesen] Anbei: QS-Bericht Bayern (Bayern)

Sammelbericht_DaTraV.xlsx
 45 KB

Sehr geehrte(r) **Bayern**,

zu Datenlieferungen durch Ihre Institution **Bayern** im Verfahren **DaTraV** finden Sie anbei die erstellten Qualitätsberichte.

In einigen Datenverfahren werden weitere Prüfungen vorgenommen, die zu Korrekturanforderungen führen können. Eventuell vorhandene **Info**-Meldungen dienen zu Ihrer Information, es besteht dazu kein Handlungsbedarf Ihrerseits.

Anzahl der gelieferten Dateien: 440
 davon:

- 0 mit **Fehler** - hier erwarten wir eine unverzügliche Korrekturlieferung
- 0 mit **Fehlerhinweis** - hier erwarten wir eine Korrektur zum nächsten regulären Liefertermin
- 0 mit **Warnung** - hier bitten wir Sie, die auffälligen Datensätze zu prüfen und ggf. Korrekturen zu übermitteln
- 440 **fehlerfrei**
 - Satzart AMBDIAG, Berichtszeitraum 20241 - AMBDIAG_20241_20261_01_03_01.csv
 - Satzart AMBDIAGV, Berichtszeitraum 20241 - AMBDIAGV_20241_20261_01_03_01.csv
 - Satzart AMBFALL, Berichtszeitraum 20241 - AMBFALL_20241_20261_01_03_01.csv
 - Satzart AMBFALLV, Berichtszeitraum 20241 - AMBFALLV_20241_20261_01_03_01.csv
 - Satzart AMBLEIST, Berichtszeitraum 20241 - AMBLEIST_20241_20261_01_03_01.csv

Die Rückmeldung ist hierbei in 4 Bereiche unterteilt:

- Fehler
- Fehlerhinweis
- Warnung
- Fehlerfrei

Bei der Kategorie Fehler wird eine Korrektur der Daten und eine neue Korrekturlieferung für das aktuelle Lieferquartal erwartet.

Bei der Kategorie Fehlerhinweis wird ebenfalls eine Korrektur der Daten erwartet, hier ist allerdings keine neue Lieferung für das aktuelle Lieferquartal erforderlich, da das betroffene Berichtsquartal Bestandteil der nächsten Datenlieferung in dem nächsten Lieferquartal ist.

Bei der Kategorie Warnung sollte eine Überprüfung der Daten erfolgen. Eine neue Lieferung ist nicht erforderlich.

Bei der Kategorie fehlerfrei konnten die Daten fehlerfrei vom GKV-SV verarbeitet werden. Es ist nichts weiter zu veranlassen.

WICHTIG:

Die Korrektur der gemeldeten Fehler ist vor einer neuen Datenlieferung für das folgende Lieferquartal vorzunehmen, da ansonsten die Daten aus der zu korrigierenden Lieferung durch die neue Lieferung überschrieben werden und nicht mehr korrigiert werden können.

5.1 Ermittlung der zu korrigierenden Datensätze

Im Folgenden wird beschrieben, wie die einzelnen Datensätze ermittelt werden können.

In dem Bericht des GKV-SV wurde eine entsprechende Excel-Datei mit den einzelnen Prüfergebnissen mitgeliefert.

LIEFERDATUM	DATEINAME	SATZART	BERICHTSZEITRAUM	FEHLERSCHWERE	FEHLERTYP	FEHLERNUMMER	FEHLERBEZEICHNUNG
28.04.2026		LIEFER	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		ASV FALL	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMBO DIAG	20241	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		ZAHNFALLV	20254	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AUBES	20242	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		ZAHNLEIST	20242	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		KHDIAG	20241	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		KHDIAG	20244	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMBO PS	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		REZ	20242	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		LIEFER	20254	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMBFALLV	20241	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		HEIMFALL	20253	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		KHDIAG	20254	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		VERSDMP	20254	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		EZD	20243	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		ASVDIAG	20253	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMBDIAG	20253	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		HDRGDIAG	20241	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		HIMIFALL	20244	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMBOEZV	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		KTFALL	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		HEIMIDIAG	20251	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		REZ	20253	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMBO PS	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -
28.04.2026		AMDIAG	20252	INFO	SONSTIGES	0	Verarbeitung erfolgreich -

Hier können im Reiter Daten die einzelnen Satzarten der gemeldeten Datentransparenz aufgerufen werden. Über die Spalte Fehlerschwere kann nach den gemeldeten Fehlern und Fehlerhinweisen gefiltert werden.

SATZART	BERICHTSZEITRAUM	FEHLERSCHWERE	FEHLERTYP	FEHLERNUMMER	FEHLERBEZEICHNUNG	ANZAHL	LIEFERANTEN_IK	DATENHALTER_IK	ZE
AUBES	20241	FEHLER	INHALTLICH	5.029	Feld: NRAUSTPERS - Das Feld enthält nicht-numerische Werte	1			

Nach der Filterung ist in dem o.g. Beispiel ein Datensatz verblieben. Der Fehler ist hier in der Satzart AUBES für den Berichtszeitraum 20241 im Datenfeld NRAUSTPERS aufgetreten. Es umfasst insgesamt einen Datensatz, welcher hier keine numerischen Werte enthält.

Im nächsten Schritt kann in der technischen Beschreibung zur DaTrav nachgesehen werden, an welcher Stelle sich dieses Attribut in der Satzart AUBES befindet.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen in der ambulanten Versorgung							
Muss-/Kann-Satzart:		K		Verknüpfung: Feld 1 mit VERS		Primärschlüssel: Feld 2	
Lfd. Nr.	Techn. Feldname	Feldbezeichnung	Feldtyp	Stellen	M/K	Ursprung	Feldbezogene Hinweise
1	versid	Versicherten-ID	numerisch	1..11	M	Satzart VERS Feld 3	Technische Versicherten-ID
2	audid	ID der AU-Bescheinigung	numerisch	1..11	M	Durch datenliefernde Stelle erzeugt	Technische ID zur Verknüpfung mit der Satzart AUDIAG
3	nraustpers	Arztnummer oder Zahnarzt Nummer der ausstellenden / verschreibenden Person	numerisch	9	M	TAeAU Tab. 23 ID 42a oder ID 42b	
4	bsnr	Betriebsstättennummer	numerisch	..9	M	TAeAU Tab. 23 ID 61a	
5	festdat	Feststellungsdatum	numerisch	8	M	TAeAU Tab. 23 ID 76	Abweichend von der TAeAU wird das Datum mit 8 Stellen im Format JJJJMMTT statt 10 Stellen im Format JJJJ-MM-TT übermittelt.
6	seitdatau	AU seit	numerisch	8	K	TAeAU Tab. 23 ID 74	Abweichend von der TAeAU wird das Datum mit 8 Stellen im Format JJJJMMTT statt 10 Stellen im Format JJJJ-MM-TT übermittelt.
7	bisdatau	Voraussichtlich AU bis	numerisch	8	M	TAeAU Tab. 23 ID 75	Abweichend von der TAeAU wird das Datum mit 8 Stellen im Format JJJJMMTT statt 10 Stellen im Format JJJJ-MM-TT übermittelt.

Das Attribut befindet sich in der Satzart AUBES an der 3. Stelle

Im nächsten Schritt ist die entsprechende Satzart aus den gemeldeten Satzarten herauszusuchen. In dem Beispiel ist der Fehler im Berichtsquartal 1.2024 aufgetreten.

AUBES	20241	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20242	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20243	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20244	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20251	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20252	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20253	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13
AUBES	20254	20261_01_64_01.csv	21-Apr-2026 09:13

In dem Screenshot werden die 8 gelieferten Satzarten AUBES für die Berichtsquartale 20241 bis 20254 angezeigt. Für die weitere Ermittlung des Fehlerfalles ist die Satzart mit dem Berichtsquartal 20241 auszuwählen.

AUBES																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Nun ist der Datensatz zu ermitteln, welcher in diesem Beispiel keine numerischen Werte enthält.

HINWEIS:

Sollte eine Ermittlung des Datensatzes nicht, oder nur mit enormen Aufwand, möglich sein, kann der GKV-SV entsprechend weiterhelfen und den jeweiligen Datensatz heraussuchen.

Nach Ermittlung des fehlerhaften Datensatzes kann anhand der entsprechenden VERS-ID aus dem Datensatz und der hierfür extra angelegten internen Datei VERSQS Datei der Versicherte ermittelt werden.

Die VERS-ID ist in jeder Satzart immer das erste Attribut.

AUBES_		20241	20261_01_64_01.csv		
1	4674438	GS130803	GS778930415	GS181135400	GS20240118
2	4674438	GS130804	GS778930415	GS181135400	GS20240118
3	4675979	GS130815	GS778930415	GS181135400	GS20240305
4	4699791	GS130964	GS778930415	GS181135400	GS20240203
5	4728531	GS130994	GS939017403	GS454545454	GS20240313
6	4742324	GS131160	GS838382202	GS031234567	GS20240202
7	4742326	GS131159	GS838382202	GS031234567	GS20240202
8	4742328	GS131150	GS838382202	GS031234567	GS20240202
9	4742330	GS131144	GS838382202	GS031234567	GS20240202
10	4742332	GS131151	GS838382202	GS031234567	GS20240202
11	4742334	GS131152	GS838382202	GS031234567	GS20240202
12	4742336	GS131158	GS838382202	GS031234567	GS20240202
13	4742338	GS131146	GS838382202	GS031234567	GS20240202
14	4742340	GS131156	GS838382202	GS031234567	GS20240202
15	4742341	GS131163	GS838382202	GS031234567	GS20240202
16	4743049	GS131164	GS838382202	GS031234567	GS20240202

Mit der entsprechenden VERS-ID kann über die VERSQS für das gleiche Berichtsquartal der entsprechende Versicherte ermittelt werden.

Die VERSQS wurde bereits durch den Batch „Datenabzug Datentransparenz versenden“ aus der ersten Lieferung parallel erzeugt und auf dem Server abgelegt.

Batch-Datentransparenz versenden konfigurieren anlegen < Batch-Programm suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Batch-Programm

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl

Fachliche Parameter

Empfänger IK* Empfänger

Arbeitsverzeichnis zur IS-DTS Zip Erstellung

Schlüsseljahr* Kassenübergreifender Schlüssel*

☒ Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen

Ablageverzeichnis VERS-QS

DTS Versand für

☒ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG ☒ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant

☒ Ambulante zahnärztliche Versorgung ☒ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe

☒ Arbeitsunfähigkeit ☒ Digitale Gesundheitsanwendung

☒ Arzneimittel/Rezeptdaten ☒ Pflegedaten

In diesem Beispiel ist die VERSQS für das erste Berichtsquartal 2024 herauszusuchen.

VERS_QS 20241 20261 01 64 0..> 21-Apr-2026 09:13

Jetzt kann mit der VERS-ID – 3. Attribut – die entsprechende KVNR – 2. Attribut – herausgesucht werden.

VERS_QS_20241_20261_01_64_01.csv									
1	01	GS		GS	4665002	GS		GS	GS
2	01	GS		GS	4665005	GS		GS	GS
3	01	GS		GS	4665006	GS		GS	GS
4	01	GS		GS	4665007	GS		GS	GS
5	01	GS		GS	4665008	GS		GS	GS
6	01	GS		GS	4665009	GS		GS	GS
7	01	GS		GS	4665011	GS		GS	GS
8	01	GS		GS	4665012	GS		GS	GS
9	01	GS		GS	4665013	GS		GS	GS
10	01	GS		GS	4665014	GS		GS	GS
11	01	GS		GS	4665015	GS		GS	GS
12	01	GS		GS	4665016	GS		GS	GS
13	01	GS		GS	4665017	GS		GS	GS
14	01	GS		GS	4665018	GS		GS	GS
15	01	GS		GS	4665019	GS		GS	GS
16	01	GS		GS	4665020	GS		GS	GS
17	01	GS		GS	4665022	GS		GS	GS

Nach Ermittlung des fehlerhaften Datensatzes ist eine entsprechende Korrektur vorzunehmen.

5.2 Erneute Lieferung an den GKV-SV

Nach erfolgreicher Korrektur des fehlerhaften Datensatzes, wie in Kapitel 5.1 beschrieben, ist eine neue Datenlieferung, beim Schweregrad „Fehler“, der Datentransparenz erforderlich.

Hierfür ist zunächst für den fehlerhaften Bereich eine neue Ermittlung über den Batch „Datenabzug Datentransparenz erstellen“ erforderlich.

Bei der Ermittlung ist es ausreichend, wenn diese ausschließlich für den fehlerhaften Bereich vorgenommen wird. Es sind auch keine neuen KM1 zu hinterlegen, hier ist der Haken bei „Bereits erstellte Versichertendaten nutzen“ zu setzen.

Batch-Datentransparenz Datenerzeugung konfigurieren bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration	
Name*	Batch-Programm
Datenabzug Datentransparenz erstellen_03.2026_KB	Datenabzug Datentransparenz erstellen
Maximale Fehlerquote	Maximale Fehleranzahl
10,00	

Fachliche Parameter

Lieferjahr*	Lieferquartal*	☒ Bereits erstellte Versichertendaten nutzen
2026	I.Quartal	
Berichtsquartal von - bis	KM1 Zuordnung zur Versichertendatenerstellung	
Q1.2024 - Q4.2025	Q1.2024 / Monat: März 2024	
Berichtsquartal Vorabdaten von - bis	Q2.2024 / Monat: Juni 2024	
Q4.2025 - Q4.2025	Q3.2024 / Monat: September 2024	
☐ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG	Q4.2024 / Monat: Dezember 2024	
☐ Ambulante zahnärztliche Versorgung	Q1.2025 / Monat: März 2025	
☒ Arbeitsunfähigkeit	Q2.2025 / Monat: Juni 2025	
☐ Arzneimittel/Rezeptdaten	Q3.2025 / Monat: September 2025	
☐ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant	Q4.2025 / Monat: Dezember 2025	
☐ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe		
☐ Digitale Gesundheitsanwendung		
☐ Pflegedaten		

Im Anschluss ist der Batch „Datenabzug Datentransparenz versenden“ zu starten.

Batch Datentransparenz versenden konfigurieren bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration		Batch-Programm
Name*	Datenabzug Datentransparenz versenden - IS-DTS-VS	Datenabzug Datentransparenz versenden
Maximale Fehlerquote	10,00	Maximale Fehleranzahl

Fachliche Parameter	
Empfänger IK*	Empfänger
	IS-DTS-VS - Datenabzug Datentransparenz versenden (IS-DTS-VS)
Arbeitsverzeichnis zur IS-DTS Zip Erstellung	
/iskv/01069/kern/statistik	
Schlüsseljahr*	Kassenübergreifender Schlüssel*

☒ Zusätzliche VERS Datei zur Qualitätssicherung erzeugen

Ablageverzeichnis VERS-QS

/iskv/01069/kern/statistik

DTS Versand für	
☒ Ambulante ärztliche Versorgung, ASV, Hybrid-DRG	☒ Krankenhausbehandlung stationär/ambulant
☒ Ambulante zahnärztliche Versorgung	☒ Heilmittel, Hilfsmittel, Kr.-Transp., HKP, AKI, Hebammenhilfe
☒ Arbeitsunfähigkeit	☒ Digitale Gesundheitsanwendung
☒ Arzneimittel/Rezeptdaten	☒ Pflegedaten

WICHTIG:

In den Batchkonfigurationen beim Versenden der Datentransparenz ist es wichtig, dass **alle Satzarten** erneut versendet werden. Andernfalls kann der GKV-SV die erneute Datenmeldung nicht verarbeiten.